

1720 Verkehrsentstehung

Fachrichtung: Verkehrs- und Transportwesen

Studiengang: „Verkehr und Transport“ (Master of Science)

Modul-Nr.: 1720	Modulname: Verkehrsentstehung	Status: Pflichtmodul	Niveaustufe/ empf. Semester: 2 / 1
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Matthias Gather	Dozenten: Prof. Dr. Matthias Gather	Art der Lehrveranstaltung/en: Seminar	
Einzelveranstaltungen des Moduls: 1721- Verkehrsentstehung			
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, jedes Wintersemester			
Nutzung durch weitere Studiengänge: Master Energiemanagement, HS Nordhausen; Wahlfach im Master SuR;			
Voraussetzung für die Teilnahme/ Hinweise zur Vorbereitung: Keine besonderen zusätzlichen Anforderungen			
Zuordnung zu Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen: Voraussetzung für das Modul 3790 – Verkehrsmodellierung und -simulation			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die sozialwissenschaftlichen, psychologischen, ökonomischen und raumwissenschaftlichen Theorien zur Erklärung der Verkehrsentstehung und des Mobilitätshandelns. Sie werden in die Lage versetzt, vor diesem theoretischen Hintergrund Determinanten der Verkehrsgenese im Personen- und Güterverkehr zu identifizieren, für die Modellbildung zu operationalisieren und Entwicklungspfade des Verkehrsgeschehens zu bewerten. Darüber hinaus werden Grundlagen zur kritischen Beurteilung von politischen sowie technischen Entscheidungen und Zielformulierungen vermittelt.</p> <p>Inhalte: Erklärungsansätze zur Verkehrsentstehung</p>			
Veranstaltungszeiten: 4 SWS	Workload: 180 Stunden, davon 60 h Präsenz, 60 h Hausarbeit, 60 h Selbststudium für Literaturstudien	Veranstaltungsorte: Seminarraum	
Leistungsnachweis/Prüfungsvorleistungen: (Voraussetzung für Vergabe von Credits) <ul style="list-style-type: none"> wöchentliche Literaturstudien 		Credits (ECTS): 6	
Benotete Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> mdl. Prüfung (60 Minuten) – 33,333% der Modulnote Vortrag oder Debatte oder Buchrezension (zwei frei wählbare Leistungsnachweise) – je 33,333 % der Modulnote 		Wichtung für die SG-Gesamtnote: 5 %	

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

1721 - Verkehrsentsstehung

Veranstaltungstitel	1721 – Verkehrsentsstehung
Dozent/in	Prof. Dr. Matthias Gather
Fach-Nr. (Modul)	1721 (1720)
Studiensemester	1. Semester im Master
Status	Pflichtfach
Veranstaltungsform	Vorlesung/Übung
Max. Teilnehmerzahl	25
Anmeldung	Anmeldeliste
Präsenzzeiten	4 SWS Seminar
Sprache	Deutsch
Leistungsnachweis/Teilprüfung	mdl. Prüfung – 33,333% , Vortrag oder Debatte oder Buchrezension (zwei frei wählbare Leistungsnachweise) – je 33,333 %
Workload	60 Stunden Präsenzstudium 60 Stunden Seminararbeiten 60 Stunden Selbststudium
Lernziele	Die Studierenden lernen die sozialwissenschaftlichen, psychologischen, ökonomischen und raumwissenschaftlichen Theorien zur Erklärung der Verkehrsentsstehung und des Mobilitätshandelns kennen. Sie werden in die Lage versetzt, vor diesem theoretischen Hintergrund Determinanten der Verkehrsgenese im Personen- und Güterverkehr zu identifizieren, für die Modellbildung zu operationalisieren und Entwicklungspfade des Verkehrsgeschehens zu bewerten. Darüber hinaus werden Grundlagen zur kritischen Beurteilung von politischen sowie technischen Entscheidungen und Zielformulierungen vermittelt.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehr und Mobilität - Verkehr entsteht im Raum – räumliche Determinanten der Verkehrsnachfrage - Warum Verkehr? – individuelle Determinanten der Verkehrsnachfrage - Wirtschaftssysteme und Güterverkehrsentwicklung - Mobilität im globalen Kontext - Determinanten der Verkehrsmittelwahl - Aktionsräumliche Erklärungsansätze - Psychologische Erklärungsansätze - Lebensstile und Mobilitätseinstellungen - Induzierter Verkehr? - Steuerungsmöglichkeiten des Mobilitätshandelns - Fazit: Möglichkeiten zur Beeinflussung des Verkehrshandelns?
Veranstaltungsunterlagen / Empfohlene Literatur	<p>Dalkmann, H., Lanzendorf M. & Scheiner, J. (2004): Verkehrsgenese. Entstehung von Verkehr sowie Potenziale und Grenzen der Gestaltung einer nachhaltigen Mobilität. Studien zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung, Band 5. Mannheim: Verlag MetaGIS Infosysteme.</p> <p>Gather, M., Kagermeier, A. & Lanzendorf, M. (2008): Geographische Mobilitäts- und Verkehrsforschung. Studienbücher zur Geographie. Berlin, Stuttgart: Gebr. Borntraeger Verlagsbuchhandlung.</p>

	<p>Götz, K., Deffner, J. & Klinger, T. (2016): Mobilitätsstile und Mobilitätskulturen – Erklärungspotentiale, Rezeption und Kritik. S. 781-804 in Schöller, O., Canzler, W. & Knie, A. (Hrsg.): Handbuch Verkehrspolitik. Wiesbaden : VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Holz-Rau, C. & Scheiner, J. (2015): Mobilitätsbiografien und Mobilitätssozialisation: Neue Zugänge zu einem alten Thema. S. 3-22 in: Scheiner, J. & Holz-Rau, C. (Hrsg.) Räumliche Mobilität und Lebenslauf. Studien zu Mobilitätsbiografien und Mobilitätssozialisation. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Hunecke, M. & Haustein, S. (2007): Einstellungsbasierte Mobilitätstypen: Eine integrierte Anwendung von multivariaten und inhaltsanalytischen Methoden der empirischen Sozialforschung zur Identifikation von Zielgruppen für eine nachhaltige Mobilität. S. 38-68 in: Umweltpsychologie, 11. Jahrgang, Heft 2.</p> <p>Hunecke, M. (2015): Mobilitätsverhalten verstehen und verändern. Psychologische Beiträge zur interdisziplinären Mobilitätsforschung. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Kollosche, I. & Schwedes, O. (2016): Mobilität im Wandel. Transformationen und Entwicklungen im Personenverkehr. Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung.</p> <p>Müggenburg, H. & Lanzendorf, M. (2015): Beruf und Mobilität – eine intergenerationale Untersuchung zum Einfluss beruflicher Lebensereignisse auf das Verkehrshandeln. S. 79-95 in: Scheiner, J. & Holz-Rau, C. (Hrsg.) Räumliche Mobilität und Lebenslauf. Studien zu Mobilitätsbiografien und Mobilitätssozialisation. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Scheiner, J. (2007): Verkehrsgenese-forschung. S. 687-709 in Schöller, O., Canzler, W. & Knie, A. (Hrsg.): Handbuch Verkehrspolitik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p>
<p>Leistungsnachweise, die nicht in die Modulnote einfließen</p>	<p>wöchentliche Literaturstudien</p>